

Handwerk in Rheinhausen

Freitag, 9. Oktober 2020

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK.DE

Nr. 19



KURSANGEBOTE

Lehrgänge in Mainz:
Sachkunde für Tätigkeiten an KFZ-Klimaanlagen
28.11.2020

Lehrgänge in Worms:
Ausbildereignung nach AEO
Vollzeitkurs:
30.11. - 05.12.2020

Weitere Informationen und Angebote unter:
hwk.de/kurse

Kontakt:

Ausbildungsberatung:
Bernhard Jansen, Tel.: 06131/99 92 361,
E-Mail: b.jansen@hwk.de

Außenwirtschaftsberatung:
Jörg Diehl, Tel.: 06131/99 92 293,
E-Mail: j.diehl@hwk.de

Weiterbildung:
Heico Purwin, Tel.: 06131/99 92 514,
E-Mail: h.purwin@hwk.de

Digitalisierungsberatung:
Marc Siebert, Tel.: 06131/99 92 275,
E-Mail: m.siebert@hwk.de
Julia Mehr, Tel.: 06131/99 92 276,
E-Mail: j.mehr@hwk.de

IT- und Technologieberater:
Jürgen Schüller, Tel.: 06131/99 92 277,
E-Mail: j.schueler@hwk.de

Rechtsberatung:
Dirk Cinquanta, Tel.: 06131/9992 333,
E-Mail: d.cinquanta@hwk.de

Unternehmensberatung:
Oliver Jung, Tel.: 06131/99 92 272,
E-Mail: o.jung@hwk.de

Internet
hwk.de

MELDUNG

Seminar Wissen im Betrieb halten und teilen

Know-how ist im Handwerk alles. Doch ein Großteil des institutionellen Wissens eines Handwerksbetriebs ist oft nicht in Handbüchern oder Workflows festgehalten. Es ist das Wissen erfahrener Mitarbeiter, das es im Unternehmen zu erhalten und zu vermehren gilt. Mit dem Online-Workshop **Wissen im Betrieb halten und teilen** am **27. Oktober um 11 Uhr** will die Unternehmensberatung der Handwerkskammer Rheinhausen Handwerksbetrieben dabei helfen, dieses überlebenswichtige Know-how zu identifizieren und zu erhalten. Weitere Informationen und Anmeldung unter hwk.de/veranstaltung.

REDAKTION

Handwerkskammer Rheinhausen
Dagobertstraße 2, 55116 Mainz
Tel.: 06131/99 92 100
E-Mail: presse@hwk.de

Verantwortlich: Anja Obermann

Redaktion: Andreas Schröder
Tel.: 0179/90 450 25
E-Mail: schroeder@handwerksblatt.de



Anja Obermann (l.) überreicht den Gewinner-Scheck im Beisein von Markus Deparade (2.v.l.) an Sabine Selig (r.) und Ulrike Knierim (2.v.r.)

Landessieg für Rheinhausen

NACHWUCHS: Kita Regenbogen in Osthofen wird regionaler Champion beim bundesweiten Kita-Wettbewerb des Handwerks

VON ANDREAS SCHRÖDER

Die Kindertagesstätte Regenbogen im rheinheissischen Osthofen ist rheinland-pfälzischer Landessieger beim bundesweiten Kita-Wettbewerb der Aktion Modernes Handwerk. Anja Obermann, Hauptgeschäftsführerin der Handwerkskammer Rheinhausen, überreichte Ende September den Gewinner-Scheck über 500 Euro an Kita-Leiterin Sabine Selig.

Die Regenbogen-Kinder hatten gleich bei ihrem ersten Anlauf Erfolg. Auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht, hatte die Kita Schreinermeister Markus Deparade vom Wohn- und Arbeitsprojekt „Casa Nova“ in Osthofen, einem Mitgliedsbetrieb der Handwerkskammer Rheinhausen. Seitens der Kita war schnell klar, dass man sich an dem Projekt beteiligen würde, wie Selig

und Ulrike Knierim, Leiterin der Werkstattgruppe, berichteten. Denn in der Kita Regenbogen legt man großen Wert darauf, dass die Kinder auch praktische Erfahrungen sammeln – es gibt sogar eine eigene kleine Werkstatt auf dem Gelände.

Die ist natürlich kein Vergleich zu dem, was die 15 Kinder der Werkstattgruppe bei „Casa Nova“ erleben durften. Deparade zeigte den Drei- bis Sechsjährigen alles vom Holzhammer bis zur großen Kreissäge. Auch ein bisschen Materialkunde gab es: der Schreinermeister erklärte den Kindergartenkindern, wie man anhand der Ringe im Holz das Alter eines Baumes bestimmen kann. Natürlich durfte die Kinder auch selbst Hand anlegen. Mit klassischen Hobeln wurden reichlich Späne produziert. Die kamen aber nicht in den Abfall, sondern in die Hosentasche. Denn die Späne

verarbeiteten die Kinder in ihrem Poster, das vom Besuch in der Schreinerwerkstatt berichtete und mit dem sich die Kita für den Wettbewerb beworben hat.

Anja Obermann freute sich über das Engagement der Kita Regenbogen. Für das Handwerk ist es wichtig, dass Kinder frühzeitig mit den Berufen des Handwerks in Kontakt kommen, „damit sie wissen, woher Möbel kommen oder wer die Brötchen backt“, so Obermann. Um richtige Berufsorientierung gehe es natürlich in dieser Altersgruppe noch nicht. Aber wer sich als Teenager überlegt, was er später einmal machen möchte, kann sich nur für etwas entscheiden, von dem man vorher bereits gehört hat.

Der Kita-Wettbewerb 2020/21 ist bereits angelaufen. Informationen gibt es im Internet unter amh-online.de.

BIM-Online erreicht junge Leute während Pandemie

NACHWUCHS: Angebot mit geringer Hemmschwelle

Bisher hat das rheinheissische Handwerk die Corona-Krise und die Maßnahmen gegen eine weitere Ausbreitung der Epidemie mit einem blauen Auge überstanden. Wie groß der langfristige Schaden aber sein wird, lässt sich bisher unmöglich sagen. Sorgen bereitet der Handwerkskammer Rheinhausen und ihren Mitgliedsbetrieben vor allem das Thema Nachwuchsgewinnung. Denn in Zeiten einer weiterhin zunehmenden Akademisierung und eines anhaltenden Wettbewerbs um potenzielle Nachwuchskräfte mit der Industrie muss das Handwerk jede Möglichkeit nutzen, um auf sich als Ausbilder und Arbeitgeber aufmerksam zu machen.

Deshalb trifft es das Handwerk besonders hart, dass Großveranstaltungen wie die Berufsorientierungsmessen (BIM) in Mainz, Worms, Alzey und Ingelheim in diesem Jahr nicht möglich sind. Mit der BIM-Online, einem gemeinsamen Angebot der IHK für Rheinhausen und der Handwerkskammer Rheinhausen, versuchte man, Mitte September gegenzusteuern. In über 40 Online-Workshops, konnten sich Jugendliche von zuhause aus über die duale Ausbildung informieren. Die Workshops wurden absichtlich unter der Woche am

frühen Abend angeboten, damit auch die Eltern interessierter Jugendliche teilnehmen konnten.

Für die Handwerkskammer Rheinhausen haben Claudia Rörig-Paul von der KAUSA Servicestelle Rheinland-Pfalz und Ausbildungscoach Patrick Pauli Workshops angeboten. Beide zogen nach der BIM-Woche eine durchaus positive Bilanz. Natürlich, da herrschte Einigkeit, könne eine reine Online-Veranstaltung eine große Präsenzmesse wie zum Beispiel die BIM Rheinhausen in der Mainzer Rheingoldhalle nicht ersetzen. Trotzdem habe das virtuelle Format auch seine Vorzüge, wie Claudia Rörig-Paul erklärte. Gerade für junge Menschen sei das Angebote mit weniger Hemmschwellen verbunden als eine Präsenzveranstaltung. Sie könnten sich von zuhause aus über den PC, das Tablet oder einfach das Smartphone einwählen und müssen nicht einmal die eigene Kamera einschalten, wenn sie das nicht möchten. „Bequemer kann man Berufsorientierung wirklich nicht anbieten“, stimmt auch Pauli zu. Entsprechend gut sei auch die Resonanz gewesen. Die Teilnehmerzahlen hätten durchaus die Zahlen der Handwerks-Workshops bei Präsenzmessen erreicht und sogar übertroffen. AS



Geschäftsführerin Melanie Palka stellt das Familienunternehmen vor

UFH nehmen Programm wieder auf

NETZWERK: Besuch bei Palka-Bau war der Auftakt

Ein Besuch im Nieder-Olmer Unternehmen Palka-Bau Anfang September war der erste Präsenzworkshop des Arbeitskreises Rheinhausen der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) seit dem Ausbruch der Corona-Krise. Claudie Rörig-Paul, stellvertretende Vorsitzende der UFH-Rheinhausen und Mitorganisatorin des Termins, zeigte sich mit dem ersten Vor-Ort-Termin seit mehreren Monaten zufrieden. Das Angebot sei auf großes Interesse gestoßen, so Rörig-Paul.

In den vergangenen Monaten haben sich die Unternehmerfrauen regelmäßig mittels

BEKANNTMACHUNG

Handwerkskammer Vollversammlung beschließt zahlreiche neue Verordnungen

Auf Grundlage des § 9 Abs. 2 der Satzung der Handwerkskammer Rheinhausen i.V.m. § 106 Abs. 2 HWO und § 45 Abs. 1 der Satzung der Handwerkskammer Rheinhausen hat die Handwerkskammer auf ihrer Internetseite www.hwk.de unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ zahlreiche Beschlüsse der Vollversammlungen vom 24. Juni 2019 und vom 29. Juni 2020 veröffentlicht, die durch die Rechtsaufsicht des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau genehmigt wurden. Es handelt sich dabei um Änderungen in folgenden Vorschriften:

1. Ausbildungsumlageordnung vom 24. Juni 2019
2. Gebührenordnung vom 29. Juni 2020
3. Gebührenverzeichnis vom 29. Juni 2020
4. Besondere Rechtsvorschriften für die berufliche Fortbildung zum Fachwirt/zur Fachwirtin für Fertigungs- und Prozessmanagement (HWK) vom 29. Juni 2020
5. Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung Fachwirt/in für Gebäudeautomation (HWK) vom 29. Juni 2020
6. Besondere Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung zum „Fachwirt für Gebäudemanagement (HWK)“ / zur Fachwirtin für Gebäudemanagement (HWK)“ vom 29. Juni 2020
7. Prüfungsverordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen
8. Prüfungsverordnung für die Durchführung von Gesellen- und Umschulungsprüfungen
9. Fortbildungsprüfungsverordnung BBIG (MPO-F-BBIG)
10. Fortbildungsprüfungsverordnung HWO (MPO-F-HWO)

Auf Anfrage werden die bekanntzumachenden Vorschriften den Mitgliedern kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die Vorschriften treten nach § 106 Absatz 2 HWO am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Hans-Jörg Friese Präsident
Anja Obermann Hauptgeschäftsführerin

